



Herbstferien-Programm auf dem Freudenberg

In den hessischen Herbstferien sind für die kleinen und großen Gäste des Freudenbergs Überraschungen geplant - täglich gibt es Aktionen und Impulse:

Das Erfahrungsfeld mit seinen 130 Stationen lädt ein, eine lange Weile auf dem herbstlichen Freudenberg zu verbringen.

An der Feuerstelle erwartet die Gäste täglich ein Erfahrungsfeldspieler mit verschiedenen Werkstätten: Sägen & Hacken, Träumlinge aus Ton brennen oder aus Korn einen eigenen Fladen backen. Sebastian und Maria, die blinden Barkeeper aus der Dunkelbar, servieren den schwärzesten Kaffee der Stadt oder einen Überraschungssaft in völliger Finsternis. Mehrmals am Tag laden die Freudenberger Künstler*innen zu Führungen in den Klangraum und machen das Hören und Lauschen und Zuhören inmitten von fremden Klängen und vertrauten Tönen erlebbar.

Jeden Tag sind Führungen, Werkstätten und kleine Anregungen zum Staunen, Experimentieren und Gestalten geplant. Das ganze Programm gibt es auf der Webseite: www.schlossfreudenberg.de/herbstferien

„Wir ernten, was der Herbst uns gibt: Sobald die Esskastanien reif sind, sammeln wir sie gemeinsam im Wald und rösten sie über dem Feuer. Und in der Freudenberger Malschule gestalten wir nach Lust & Laune mit Naturmaterialien. Die Dunkelbar hat jeden Tag geöffnet und lockt mit den schwärzesten Getränken weit und breit. Im Klangraum werden die Gäste zu Klangreisen entführt - begleitet von bekannten und unbekannten Instrumenten. Im Schlosspark brennt ein Feuer, wir machen Stockbrot und Popcorn“, sagt Anette Keitz, Leiterin des Erfahrungsfelds.

Das Erfahrungsfeld hat während der hessischen Herbstferien von Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, wochenends von 11 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Tagestickets können vor Ort gekauft werden.

Wenn Sie Wünsche oder Fragen haben, melden Sie sich gerne unter der gewohnten Presseerreichbarkeit.

Kontakt:

Silas Bug

www.schlossfreudenberg.de/presse

presse@schlossfreudenberg.de

0151 54871401